



**VOLLKERAMIK
NETZWERK
IMPULSE**



ZAHNGIPFEL 2026

21. MÄRZ 2026

ZAHNGIPFEL 2026



**Univ.-Prof. Dr. med. dent. Anja
Liebermann, M.Sc., MME,
MHBA**

**Dr. med. dent. Maria Grazia Di
Gregorio-Schininà**
Referentinnen



**Vortrag: Next Level Dentistry - Digitale Konzepte: Von der Lehre in
die Praxis**

Die digitalen Behandlungsstrategien haben die Zahnmedizin in den vergangenen Jahren grundlegend verändert. Moderne digitale Konzepte beeinflussen heute nicht nur Diagnostik, Planung und Therapie, sondern auch die Lehre. Der Vortrag beleuchtet, wie digitale Technologien erfolgreich aus der universitären Ausbildung in den klinischen Alltag übertragen werden können.

Im Fokus stehen digitale Workflows von der intraoralen Datenerfassung über virtuelle Behandlungsplanung bis hin zu den additiven oder subtraktiven Fertigungsverfahren. Anhand von Fallbeispielen wird gezeigt, wie digitale strukturierte Lehrinhalte nachhaltig sowohl die Kompetenzen für den täglichen Praxisablauf verbessern als auch im Praxisablauf etabliert werden können. Dabei werden sowohl Chancen als auch Limitationen digitaler Systeme kritisch diskutiert.

Ziel des Vortrags ist es, ein praxisrelevantes Verständnis für digitale Konzepte zu vermitteln, die Schnittstelle zwischen Lehre und klinischer Anwendung zu stärken und konkrete Strategien für eine effiziente, qualitativ hochwertige und zukunftsorientierte Zahnmedizin aufzuzeigen.

Univ.-Prof. Dr. Anja Liebermann M.Sc., MME, MHBA Deutschland, Köln

Univ.-Prof.

Univ.-Prof. Dr. Anja Liebermann absolvierte ihr Zahnmedizinstudium von 2005 bis 2010 an der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) in München. 2011 schloss sie ihre Promotion ab. Nach einer zweijährigen Tätigkeit in einer niedergelassenen Praxis in Bogenhausen (München), kehrte sie Ende 2012 als wissenschaftliche Mitarbeiterin an die Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik des Klinikums der Universität München (LMU) zurück.

Ab 2017 leitete sie als Funktionsoberärztin den klinischen Studentenkurs. Im Jahr 2017 schloss sie zudem erfolgreich das Curriculum Implantologie und den Master in Zahnärztlicher Prothetik (MSc) an der Universität Greifswald ab. Im März 2019 hat sie sich im Fachgebiet Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde zum Thema werkstoffkundlicher Eigenschaften zahnfarbener Restaurationsmaterialien und der Entwicklung zukunftsweisender Behandlungsmöglichkeiten habilitiert. Zwischen 2021 und Mitte 2022 war sie leitende Oberärztin und stellvertretende Klinikdirektorin der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik des Klinikums der Universität München.

Seit dem 01. Juli 2022 folgte sie dem Ruf an die Universität zu Köln und ist Direktorin der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik des Universitätsklinikums Köln. Nach ihrem Dienstantritt in Köln schloss sie zudem noch den Master of Medical education (MME) und zusätzlich den Master of Health Business Administration(MHBA) ab.

Dr. med. dent. Maria Grazia Di Gregorio-Schininà, Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik der Universität zu Köln

Dr. Maria Grazia Di Gregorio-Schininà absolvierte ihr Zahnmedizinstudium an der Universität zu Köln. 2007 nahm sie ihre Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik der Universität zu Köln auf und schloss ihre Promotion ab. Seit 2016 leitet sie die vorklinischen Studierendenkurse der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und wurde 2023 zur Oberärztin ernannt.

Sie ist spezialisiert auf die Behandlung komplexer implantatprothetischer Fälle und den Einsatz digitaler Behandlungsstrategien. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in der Untersuchung werkstoffkundlicher Eigenschaften dentaler Materialien und der Anwendung fortschrittlicher 3D-Drucktechnologien in der Zahnmedizin.

Zahngipfel 2026

